

HUNDSHEIM - HÖFLEIN 1:5. Den Gästen spielte es perfekt in die Karten, dass es bereits nach fünf Spielminuten 1:0 durch Martin Krekac stand und der Hundsheimer Routinier Thomas Mitterhauser in der Mitte der ersten Spielhälfte wegen eines Revanchefouls ausgeschlossen wurde. „Wir hätten sogar noch drei bis vier Tore erzielen können“, sieht Höfleins Sportlicher Leiter Andreas Grosz trotz des klaren Sieges noch Verbesserungspotenzial. In starker Form präsentierte sich der wieselflinke Stürmer Sascha Schulz, der einen Viererpack zum 5:1-Kantersieg beisteuerte. „Der Gegner war eindeutig stärker. Drei Ausfälle, speziell den von Philipp Galee, konnten wir leider nicht verkraften. Wir haben zwar eine Schlacht verloren, aber noch lange nicht den Krieg“, lauteten die Durchhalteparolen von Hundsheims Vizeobmann Adi Raffler.